



Dienstag  
**22. März**

82. Tag des Jahres 2016  
284 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 12

06:23 Uhr 17:48 Uhr  
18:43 Uhr 06:02 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



**Guten Morgen Together**

Wer, sagen wir mal, einen akademischen Beruf hat, der erhält in der Regel auch viele Einladungen zu Veranstaltungen, zu Vorträgen oder auch zu Tagungen. Immer häufiger enden diese Schreiben mit dem komischen Zusatz »Anschließend: Come together«. Da steht dann beispielsweise: »1. Begrüßung, 2. Referat von Professor Dr. Dieter Primat zum Thema: 'Burundis ungebremste Bananenausfuhr – die Nahrungsquelle der Schimpansen ist gefährdet' (Dauer: 180 Minuten). Anschließend: Come together.« Nun ist klar, dass »Come together« aus dem Englischen stammt. Die Worte bedeuten so viel wie »zusammenkommen« oder »zusammentreffen«. Gemeint ist wohl das, was wir früher mal als »gemütliches Beisammensein« bezeichnet haben, als unsere Sprache noch nicht so vom Englischen zersetzt war. Übrigens schreit dieser Prozess immer weiter fort. Auf Einladungen, die neuerdings verschickt werden, ist auch das Wörtchen »Begrüßung« verschwunden. Es ist durch »Warming up« (Aufwärmen) ersetzt worden...  
Curd Paetzke

## Osterfeuer 2016

Ort	Verein	Termin	Uhrzeit	Ort	Verein	Termin	Uhrzeit
Rödinghausen	Reservistenkameradschaft	Ostersonntag	27.03., 19-21 Uhr	Klosterbauerschaft	VfL Klosterbauerschaft	Ostersonntag	26.03., ab 17 Uhr
Rödinghausen	SV Rödinghausen	Ostersonntag	27.03., 19-21 Uhr	Muckum	CVJM Muckum e.V.	Ostersonntag	27.03., 17 Uhr
Schwenningdorf	Rassegeflügelzuchtverein	Ostersonntag	27.03., 18-21 Uhr	Spradow	Förderverein Spradow 2000 e.V.	Ostersonntag	27.03., 18 Uhr
Westkilver	Ev. Kirchengemeinde	Ostersonntag/-montag	27.03. oder 28.03., 19.30-22.30 Uhr	Kirchlengern	SPD Kirchlengern	Ostersonntag	27.03., ab 17 Uhr
Holsen	VfL Holsen	Ostersonntag	26.03., 18 Uhr	Kirchlengern	Feuerwehrgesellschaft	Ostersonntag	27.03., ab 17 Uhr
Ahle	SV SW Ahle 1919 e.V.	Ostersonntag	27.03., 17 Uhr	Südlengern	Schützengesellschaft Eilshausen	Ostersonntag	26.03., ab 17 Uhr
Hunnebrock	Förderverein Dorfgemeinschaft	Ostersonntag	26.03., 18 Uhr				

14 Vereine laden über die Ostertage zu den öffentlichen Brauchtumsfeiern ein. Auf ein Feuer im Privatgarten müssen die Bürger in Bünde verzichten. In Kirchlengern und Rödinghausen wurden einige Nachbarschaftsfeuer genehmigt. Wer ohne Genehmigung ein Feuer abbrennt, muss mit einem Bußgeld rechnen. Grafik: Reinhard Nolte/ Karte: mapz.com

## 14 Brauchtumsfeuer brennen zu Ostern

Vereine wollen das Tradition pflegen – Tierschützer ermahnen zur Umschichtung der Holzhaufen

### Bildbearbeitung im Generationentreff

**Bünde (BZ).** An vier Dienstagen wird der Generationentreff Bünde sich mit der Bildbearbeitung beschäftigen. Die kostenlose Bildbearbeitungs-Software GIMP wird hierbei genutzt. Darüber hinaus soll es um vielfältige Möglichkeiten gehen, Bildmaterial zu nutzen: Fotografien, Scans, freie Quellen im Netz und vieles mehr. Der Kurs geht jeweils dienstags (5., 12., 19. und 26. April) von 17 bis 19 Uhr. Die Gebühr beträgt 50 Euro. Anmeldung: Telefon 05223/911458 (Stefan Wattenberg).

### Holser Radballer feiern Ostern

**Bünde (BZ).** Die Osterradtour des Radsportvereins Holsen startet für Vereinsmitglieder, Kinder und Freunde des RSV Holsen am Ostersonntag mit dem Ostereiersuchen um 11 Uhr an der Turnhalle Holsen. Nach der Radtour gibt es einen kleinen Imbiss.

### Einer geht durch die Stadt

... und überquert den Tönnies-Wellensiek-Platz. Vor einigen Tagen hat der Springbrunnen vor der Sparkasse wieder zu sprudeln begonnen. Das leise Plätschern macht die ganze Umgebung doch gleich freundlicher, findet EINER

### So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Geschäftsstelle Bünde**  
Eschstraße 17, 32257 Bünde  
Telefon 0 52 23 / 17 94 - 0  
Fax 0 52 23 / 17 94 11

**Lokalredaktion Bünde**  
Eschstraße 17, 32257 Bünde  
Rainer Grotjohann 0 52 23 / 17 94 13  
Hilko Raske 0 52 23 / 17 94 17  
Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 21  
Kathrin Brinkmann 0 52 23 / 17 94 16  
Fax 0 52 23 / 17 94 11  
redaktion@buender-zeitung.de

**Lokalsport Bünde**  
Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 15  
Gerrit Nolte 0 52 23 / 17 94 14  
sport@buender-zeitung.de

www.buender-zeitung.de

**Von Kathrin Brinkmann**  
Bünde/Kirchlengern/Rödinghausen (BZ). In Bünde, Kirchlengern und Rödinghausen werden am kommenden Wochenende 14 öffentliche Osterfeuer entzündet. Erlaubt sind nur sogenannte Brauchtumsfeuer. Diese müssen vorab genehmigt werden.

Die einzelnen Kommunen des Kreises Herford haben teilweise sehr unterschiedliche Auffassungen davon, was unter einem Brauchtumsfeuer zu verstehen ist. In Bünde beispielsweise sind generell nur öffentliche Osterfeuer erlaubt. Pri-

vatleute dürfen kein Feuer machen. »Das Gesetz ist hier auch eindeutig«, sagt der Bünder Ordnungsamtsleiter Axel Biermann. Demnach sei ein Brauchtumsfeuer ein solches Feuer, dessen Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu vernichten, und das der Brauchtumspflege innerhalb der Ortsgemeinschaft diene. »So ein Feuer muss laut Gesetz für jedermann zugänglich sein. Damit fallen private Feuer von vornherein raus«, sagt Biermann. Das Ordnungsamt hat insgesamt sechs Traditionsfeuer in Bünde genehmigt. Weniger strikt legen die Kommunen Kirchlengern und Rödinghausen die Vorschrift aus. Dort werden auch die privaten Feuer zur Brauchtumspflege gezählt.

Kirchlengern genehmigt neben den vier großen Feuern der Vereine im Ort auch Feuer von Nachbarschaftsvereinigungen. »Seit 2003 sind es jedes Jahr gut 40 kleinere Osterfeuer, die bei uns angemeldet werden. Die Zahl ist in etwa gleichbleibend, da nur Traditionsfeuer genehmigt werden dürfen, die nachweislich seit Jahren stattfinden«, erklärt der stellvertretende Ordnungsamtsleiter Olaf Kollmeier. In Rödinghausen gibt es ebenfalls vier große Feuer. Zudem hatte die Gemeinde vor zwei Jahren die Zahl der kleineren Privatfeuer auf 30 begrenzt. »In diesem Jahr liegen noch nicht alle Anmeldungen vor, aber wir gehen davon aus, dass die Zahl ähnlich ist wie in den Vorjahren«, sagt Birgit Schildmeyer von der Gemeindeverwaltung.

Polizei und Feuerwehr erhalten die Liste mit den genehmigten Feuern der Kommunen, damit sie kontrollieren können, ob irgendwo unerlaubt gezündelt wird. Insgesamt haben die drei Kommunen in den vergangenen Jahren kaum negative Erfahrungen mit nicht angemeldeten Feuern gemacht. In Bünde seien im vergangenen Jahr keine ungenehmigten Feuer gemeldet worden, im Jahr davor habe es zwei Beschwerden gegeben. »In einem solchen Fall wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet, bei dem ein Bußgeld fällig wird«, sagt Biermann. Renate Siekkötter vom Tierschutzverein Herford weist ausdrücklich darauf hin, dass Osterfeuer eine große Gefahr für Umwelt und Tiere darstellen. Jedes Jahr

werden die Feuer zu einer tödlichen Falle für Kleintiere. Igel, Mäuse, Vögel oder Kröten verkriechen sich in den Holz- und Reisighaufen und verbrennen in den Feuern«, sagt die Tierschützerin. Je weniger Feuer angezündet würden, desto besser sei es für die Tiere. »Wer unbedingt ein Feuer machen muss, sollte es auf jeden Fall kurz vor dem Anzünden umschichten. Und zwar unmittelbar davor und nicht schon mehrere Tage vorher«, sagt Siekkötter. Anna-Lena Mügge, Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde Rödinghausen, erklärte auf Anfrage, dass der Bereich »Osterfeuer« nicht in ihren Zuständigkeitsbereich falle. Dieser Bereich komme im Klimaschutzkonzept der Gemeinde Rödinghausen nicht vor.

## Bauarbeiten in 40 Metern Höhe

Dachdeckerfirma bringt Wetterhahn auf dem Laurentiuskirchturm mit Hilfe zweier Kräne an

**Von Kathrin Brinkmann**  
Bünde (BZ). In 40 Metern Höhe schweben Holger Menke und Dennis Hertel in einer Bauarbeiter-Gondel. Wegen des Windes schwankt die Gondel bedenklich neben dem Laurentiuskirchturm vor und zurück. Trotzdem gelingt es den Mitarbeitern der Firma HM Dachtechnik, den vergoldeten Wetterhahn mitsamt seiner mehr als 150 Kilogramm schweren Kreuzkonstruktion mit Hilfe zweier Kräne wieder auf der Turmspitze zu befestigen. So manchem Passanten auf dem Rathausvorplatz stockt der Atem, während er das Geschehen beobachtet. Gut 10 000 Euro muss die Gemeinde für die Aufarbeitung und Wiederanbringung des Wetterhah-

nes zahlen. »Der Förderverein wird sich an diesen Kosten beteiligen«, sagt Schriftführerin Sigrid Höpker, die zusammen mit der stellvertretenden Vorsitzenden Erika Schröder den Hahn vor der Installation noch einmal aus nächster Nähe in Augenschein nimmt. »Das Ganze ist nicht für die Ewigkeit gemacht. In 20 bis 25 Jahren wird die Vergoldung durch die Wit-

terung vermutlich verschwunden sein«, erklärt Kirchmeister Rainer Alexander. Er hofft, dass mit der Innensanierung der Kirche Ende Mai begonnen werden kann. »So lange muss unsere Gemeinde in die Pauluskirche umziehen. Dort sind die Heizkosten sündhaft teuer. Daher ist unser Ziel, dass die Laurentiuskirche vor dem erneuten Beginn der Heizperiode fertig ist.«

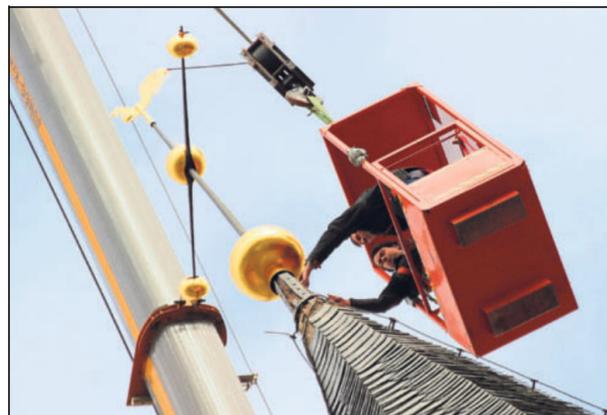
werden die Feuer zu einer tödlichen Falle für Kleintiere. Igel, Mäuse, Vögel oder Kröten verkriechen sich in den Holz- und Reisighaufen und verbrennen in den Feuern«, sagt die Tierschützerin. Je weniger Feuer angezündet würden, desto besser sei es für die Tiere. »Wer unbedingt ein Feuer machen muss, sollte es auf jeden Fall kurz vor dem Anzünden umschichten. Und zwar unmittelbar davor und nicht schon mehrere Tage vorher«, sagt Siekkötter. Anna-Lena Mügge, Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde Rödinghausen, erklärte auf Anfrage, dass der Bereich »Osterfeuer« nicht in ihren Zuständigkeitsbereich falle. Dieser Bereich komme im Klimaschutzkonzept der Gemeinde Rödinghausen nicht vor.

## Autos schneller zulassen

**Kirchlengern (KaB).** Mit Beginn der Ferien erhöht sich erfahrungsgemäß die Wartezeit beim Straßenverkehrsamt in Kirchlengern. In den Herbstferien hatten Kunden, wie berichtet, bis zu acht Stunden im Wartezimmer der Behörde gesessen, bis sie an die Reihe kamen. Volker Barrmeyer, Leiter des Straßenverkehrsamtes, ist zuversichtlich, dass sich solche Extreme in diesen Ferien nicht wiederholen. »Engpässe gibt es immer mal, weil die Kunden sich nicht regelmäßig über das Jahr verteilen. Im Spätherbst oder Winter kommen Kunden fast sofort dran. Zu den Ferienzeiten, wenn viele Leute ihre Autos an- oder abmelden wollen, dauert es länger.« Die Behörde könne zu Stoßzeiten keine zusätzlichen Schalter einrichten, da es einen festen Personalstamm ohne Springer gebe. Mittlerweile habe man aber einen speziellen Händlerschalter eingerichtet. »Sonst kam es vor, dass an einem Vormittag alle Schalter durch Händler besetzt waren, die mehrere Autos angemeldet und alles blockiert haben. Das ist nun nicht mehr möglich. Für Privatleute müsste die Anmeldung daher schneller möglich sein. Bei Händlern hingegen kann es zu Wartezeiten kommen«, so Barrmeyer. Er rechnet in den Osterferien mit Wartezeiten bis zu eineinhalb Stunden.



Sigrid Höpker, Erika Schröder, Pastor Rainer Wilmer, Dörte Holzmeier, Otto-Karl Pollner und Rainer Alexander mit dem vergoldeten Hahn.



In 40 Metern Höhe bringen Holger Menke und Dennis Hertel den Wetterhahn wieder auf dem Kirchturm an. Fotos: Kathrin Brinkmann